

Merkblatt für Eigentümer

Die Flughafen Zürich AG bietet Haus- und Wohnungseigentümern, deren Liegenschaften im Bereich der Südanflugroute liegen und nicht Bestandteil des ordentlichen Schallschutzprogramms sind, den kostenlosen Einbau von Fensterantrieben oder Schalldämmlüftern in den Schlafzimmern an. Damit werden die Bewohner vor Aufwachreaktionen durch morgendliche Südanflüge geschützt.

Eigentümer von betroffenen Liegenschaften werden von der Flughafen Zürich AG persönlich angeschrieben und können mit beigelegtem Antwortformular ihr Interesse am Angebot bekanntgeben. Sie haben die Wahl, ob sie ihre Schlafräume mit einem Fensterantrieb oder einen Schalldämmlüfter ausstatten wollen. Sollten sie sich für einen Schalldämmlüfter entscheiden, so steht es den Eigentümern frei, ein Gerät mit Wärmetauscher einbauen zu lassen. Der Aufpreis für den Wärmetauscher ist jedoch kostenpflichtig.

Mit dem Antwortalon sind folgende aktuelle Unterlagen mit einzusenden:

- Geschossgrundrisse: Pläne oder Handskizzen
- Belege über Auflagen der Denkmalpflege

Planung

Für die Planung und Umsetzung des Schutzkonzepts Süd wurde durch die Flughafen Zürich AG ein Projektkoordinator (EDY TOSCANO AG) beauftragt. Er wird die Termine für die Begehung der Liegenschaften vor Ort festlegen. Terminwünsche der Eigentümer können aus zeitlichen Gründen nicht oder nur sehr beschränkt berücksichtigt werden. Die Information der Mieter und die Gewährleistung des Zutritts zu den einzelnen Wohnungen ist Sache des Eigentümers. Zur Unterstützung hat die Flughafen Zürich AG eigens ein Merkblatt für Mieter verfasst.

Die relevanten Liegenschaftsdaten werden in einem Objektdossier festgehalten. Falls sich der Eigentümer für einen Schalldämmlüfter mit Wärmerückgewinnung entschieden hat, wird ein Kostenteiler mit den ungefähren Kosten und deren Gliederung nach Anteil Eigentümer und Anteil Flughafen Zürich AG erstellt der von den Eigentümern mit Unterschrift zu bestätigen ist.

Umsetzung

Die Flughafen Zürich AG hat für jede Massnahme (Fensterantrieb oder Schalldämmlüfter) einen externen Partner mit dem Einbau beauftragt. Die Umsetzung der Massnahmen wird durch den Projektkoordinator terminiert und mit den beauftragten Firmen koordiniert. Auch hier können Terminwünsche leider nicht oder nur sehr beschränkt berücksichtigt werden.

Erfahrungsgemäss dauern die Arbeiten etwa einen Tag pro Wohnung. Während der Montage sorgen die beauftragten Firmen für einen minimalen Umtrieb und sind zudem für die Endreinigung verantwortlich.

Abnahme

Nach Abschluss der Arbeiten erfolgt die Abnahme mit dem Eigentümer. Allfällige Mängel werden behoben. Über das Ergebnis der Abnahme erstellt der Projektkoordinator ein Protokoll und dokumentiert den Eigentumsübergang (Garantieschein) an die Eigentümer.

Garantie

Mit der Abnahme beginnt die zweijährige Garantie für offene Mängel. Während dieser Zeit steht der Projektkoordinator als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach Ablauf dieser zweijährigen Frist greift die fünfjährige Garantie für verdeckte Mängel. Ansprechpartner für die Geltendmachung von Garantieansprüchen aus verdeckten Mängeln ist der externe Partner, von dem der Eigentümer den Garantieschein erhalten hat.

Informationen

Auf unserer Internetseite www.flughafen-zuerich.ch/schutzkonzept-sued wird ausführlich über die Umsetzung des Schutzkonzepts Süd informiert. Bei Fragen können sich die Eigentümer direkt an den zuständigen Projektkoordinator, an die Lärm-Hotline (043 816 21 31) oder via www.flughafen-zuerich.ch/laermkontakt an uns wenden.